



Wildjagd auf der Ebene, vorüber an Nestern des geselligen Webervogels.

Erstes Kapitel.

Ein langes Kapitel vom Jagdleben im Busch.

Trudchen erkennt das gefundene Kreuzsch. Der Mangel an Vierden wird noch empfindlicher. Die Quaggas als Reittiere. Von Pferden, Eseln, Zebras etc. Die Gallarube. Die Jagd an der Elefantenquelle. Das Muschottscho. Das Hartbeest. Edgars Jagd auf die Elenantilope. Gefährlicher Ritt. Unwillkommene Gäste. Schänenvertilgung durch Selbstschuß. Der Erdwolf. Ausbruch nach der geheimnisvollen Niederlassung.

Man hatte seit dem Abend, an welchem sich unsre Familie um den zurückgekehrten Goliath vereinigte, nicht wieder zu gemeinschaftlicher Unterhaltung sich zusammengesunden. Die gleich um zwei Mitglieder verstärkte kleine Kolonie bedurfte einer erhöhten Fürsorge; was aber van Dyck am meisten beschäftigte, das war der Zuwachs, den seine Familie in der Person Trudchens erhalten. Das Mädchen war dem Buschmann natürlich nicht ohne Nötigung so weit gefolgt; doch war es alt und verständig genug, um einzusehen, daß, wenn er es auch am zweiten Tage hätte davonziehen lassen wollen, es in der Wildnis hätte umkommen müssen. Um seine Übereilung einigermaßen wieder gut zu machen, hatte der gutmütige Räuber die Kleine oft stundenlang auf seinen Armen getragen und ihr freundlich zugesprochen. Auch glaubte das Mädchen dem Buschmann, als er ihm sagte, er habe es davongeschleppt, um das Kind vor einem Anfall durch das tolle Nashorn zu behüten, und es zweifelte nicht im geringsten, daß er sich verirrt und den rechten Weg nicht habe wiederfinden können. Und so war denn das Kind dem alten Schelm zuletzt recht gut geworden, zumal er ihm täglich wiederholte, daß er es zur großen Niederlassung am Dranjefluß bringen werde.